

Aufgabe 2b: **Erklären Sie** die Rolle des Präsidenten, **erläutern Sie** seine wichtigsten Befugnisse anhand des Textes und **füllen Sie** die Lücken mit den folgenden Begriffen:

Außerordentliche Vollmachten; Begnadigungsrecht; Elysée-Palast; fünf Jahre; François Hollande; Gesetze; Louis-Napoléon Bonaparte; Mehrheitswahlrecht; Nationalversammlung; Präsident der Republik; Oberbefehlshaber der Streitkräfte; Premierminister; Stichwahl; Verfassung; Volksentscheid

Der _____, so die offizielle Bezeichnung des Staatsoberhauptes, wird für eine Amtszeit von fünf Jahren in direkter Wahl gewählt. Bis 2002 betrug die Amtszeit des Präsidenten sieben Jahre. Die Verkürzung auf _____ erfolgte nach dem Referendum vom 24. September 2000.

Der seit 15. Mai 2012 amtierende Staatspräsident _____ ist der 24. in einer langen Reihe seit der erstmaligen Schaffung dieses Amtes in der Zweiten Republik (1848-1852), in der _____ der erste, direkt vom Volk gewählte Präsident war. Nachdem der Staatspräsident in der Dritten Republik (1871-1940) und Vierten Republik (1946-1958) aufgrund seiner indirekten Wahl durch die Nationalversammlung bzw. den Kongress (gemeinsame Versammlung von Nationalversammlung und Senat) eine relativ schwache Position hatte (...), wird er in der Fünften Republik in direkter Wahl durch das Volk zum bestimmenden Faktor der französischen Politik. Er wird nach dem _____ in zwei Wahlgängen gewählt. Hat kein Kandidat im ersten Wahlgang die absolute Mehrheit erreicht, kommt es 14 Tage später zu einer _____ der beiden bestplatzierten Kandidaten (...).

Die Amtsbefugnisse sind in der _____ festgelegt. Der Präsident wacht über die Einhaltung der Verfassung, gewährleistet die ordnungsgemäße Tätigkeit der öffentlichen Gewalten sowie die Kontinuität des Staates. Er ist der Garant der nationalen Unabhängigkeit, der Integrität des Staatsgebietes und der Einhaltung der Verträge (Art. 5). Er ernennt den _____ (Art. 8) und führt den Vorsitz im Ministerrat (Art. 9). Er verkündet die _____ (Art. 10) und unterschreibt die im Ministerrat beschlossenen gesetzesvertretenden Verordnungen und Dekrete (Art. 13). Er ist _____ (Art. 15). Er nimmt die Ernennung zu den wichtigsten zivilen und militärischen Staatsämtern vor (Art. 13), übt das _____ aus (Art. 17) und verfügt im Falle des Notstands über _____ (Art. 16). Auf Vorschlag der Regierung oder der beiden Kammern kann er bestimmte Gesetzesentwürfe zum _____ bringen (Art. 11). Nach Beratung mit der Regierung und den Präsidenten der beiden Kammern kann er die _____ auflösen (Art. 12).

Die genaue Aufgabenverteilung zwischen dem Staatspräsidenten und dem Premierminister ist von der Verfassung festgelegt. So ist ein reibungsloses Funktionieren der Institutionen gewährleistet. Der Sitz des Staatspräsidenten ist der _____.

Lösung Aufgabe 2b

Der **Präsident der Republik**, so die offizielle Bezeichnung des Staatsoberhauptes, wird für eine Amtszeit von fünf Jahren in direkter Wahl gewählt. Bis 2002 betrug die Amtszeit des Präsidenten sieben Jahre. Die Verkürzung auf **fünf Jahre** erfolgte nach dem Referendum vom 24. September 2000.

Der seit 15. Mai 2012 amtierende Staatspräsident **François Hollande** ist der 24. in einer langen Reihe seit der erstmaligen Schaffung dieses Amtes in der Zweiten Republik (1848-1852), in der **Louis-Napoléon Bonaparte** der erste, direkt vom Volk gewählte Präsident war. Nachdem der Staatspräsident in der Dritten Republik (1871-1940) und Vierten Republik (1946-1958) aufgrund seiner indirekten Wahl durch die Nationalversammlung bzw. den Kongress (gemeinsame Versammlung von Nationalversammlung und Senat) eine relativ schwache Position hatte (...), wird er in der Fünften Republik in direkter Wahl durch das Volk zum bestimmenden Faktor der französischen Politik. Er wird nach dem **Mehrheitswahlrecht** in zwei Wahlgängen gewählt. Hat kein Kandidat im ersten Wahlgang die absolute Mehrheit erreicht, kommt es 14 Tage später zu einer **Stichwahl** der beiden bestplatzierten Kandidaten (...).

Die Amtsbefugnisse sind in der **Verfassung** festgelegt. Der Präsident wacht über die Einhaltung der Verfassung, gewährleistet die ordnungsgemäße Tätigkeit der öffentlichen Gewalten sowie die Kontinuität des Staates. Er ist der Garant der nationalen Unabhängigkeit, der Integrität des Staatsgebietes und der Einhaltung der Verträge (Art. 5). Er ernennt den **Premierminister** (Art. 8) und führt den Vorsitz im Ministerrat (Art. 9). Er verkündet die **Gesetze** (Art. 10) und unterschreibt die im Ministerrat beschlossenen gesetzesvertretenden Verordnungen und Dekrete (Art. 13). Er ist **Oberbefehlshaber der Streitkräfte** (Art. 15). Er nimmt die Ernennung zu den wichtigsten zivilen und militärischen Staatsämtern vor (Art. 13), übt das **Begnadigungsrecht** aus (Art. 17) und verfügt im Falle des Notstands über **außerordentliche Vollmachten** (Art. 16). Auf Vorschlag der Regierung oder der beiden Kammern kann er bestimmte Gesetzesentwürfe zum **Volksentscheid** bringen (Art. 11). Nach Beratung mit der Regierung und den Präsidenten der beiden Kammern kann er die **Nationalversammlung** auflösen (Art. 12).

Die genaue Aufgabenverteilung zwischen dem Staatspräsidenten und dem Premierminister ist von der Verfassung festgelegt. So ist ein reibungsloses Funktionieren der Institutionen gewährleistet. Der Sitz des Staatspräsidenten ist der **Elysée-Palast**.

Quelle: <http://www.ambafrance-de.org/Staatspraesident-Aufgaben-und-Rolle> (aufgerufen & bearbeitet am 23.02.2017)